

Veröffentlicht am: 03.06.14

Sparschuh für die Märsche



Zeven. Die Arbeitsgruppe Vier-Abend-Märsche möchte nicht nur die Veranstaltung langfristig sichern, sie möchte auch die Teilnehmergebühr für die Kinder weiter stabil halten. Das ist bei dem steigenden Kostendruck kaum zu leisten, so Mitorganisator Hans-Joachim Jaap. Viele Teilnehmer zahlen keine Gebühr, weil sie keine Medaille wollen. Das solle so bleiben. Vielleicht möchte aber der eine oder andere Teilnehmer ohne Anmeldung der Arbeitsgruppe eine Spende zur Kostendeckung zukommen lassen. Die Schülerfirma der Gauß-Oberschule hat in einem Projekt einen großen Wanderschuh gebaut, der als große Spardose auf dem Veranstaltungsgelände stehen wird. Die Arbeitsgruppe hat sich bei den Schülern für diese tolle Aktion bedankt, so Jaap. (ak)

Dieser Wanderschuh steht als *Spardose* auf dem Veranstaltungsgelände.